



CONSTANTINUS

ÖSTERREICHS BERATUNGS- UND IT-PREIS

Die Begründungen der Juryvertreterin Barbara Mayerl während der Gala

1. Platz in der Kategorie Management Consulting

Ein deutsches Bankinstitut mit ca. 700 Mitarbeitern in 27 Geschäftsstellen sucht nach einer Filial- und Vertriebsaktivierung durch Innovation und Emotion. Attraktive Schaufenster, die zum Einkaufen einladen, in Schachteln verpackte Bankprodukte, die im eigenen Themenshop präsentiert werden, und freundliche, serviceorientierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prägen das Bild in der deutschen Sparkasse – und sind Ergebnis der fundierten Projektarbeit unseres Siegers.

Ziel war ein Absatz von mindestens 4.000 Stück neuer GiroPrivileg Mehrwertkonten bis Jahresende 2007. Erreicht wurden 7.000 Stück – und nachhaltig begeisterte Kunden. Durch die innovativen Berater aus Österreich gelang es der Sparkasse Lüneburg, den harten Wettbewerb statt mit Gratiskonten mit Fantasie und Emotion zu gewinnen. Die Jury begründet ihre Entscheidung u.a. mit dem innovativen Zugang auf Kunden. Integration, Machbarkeit und Umsetzbarkeit dieses Beratungsprojektes wurden von der Jury am höchsten von allen Projekten bewertet.

Wir freuen uns daher, dem Tiroler Beraterteam von **4P Consulting** für die Vertriebsaktivierung und Absatzsteigerung von Mehrwert-Girokonten der SPK Lüneburg den Constantinus 2008 in der Kategorie Management Consulting zu überreichen!



CONSTANTINUS

ÖSTERREICHS BERATUNGS- UND IT-PREIS

1. Platz in der Kategorie Kommunikation & Netzwerke

Verkehrsströme zu beobachten ist eine spannende Sache. Vor allem, dann wenn man nicht drin ist wo vielleicht ein Stau ist.

Das Beobachten und Lenken von Verkehrsströmen verbindet gleich zwei der Nominierten für diese Kategorie.

Die einen tun es für die Internet-Datenströme, die anderen für echte Autos.

Und das mit den echten Autos funktioniert so: Fahrzeuge der Verwaltung, die ohnehin unterwegs sind, wurden mit Modulen bestückt, die automatisch ihre Kennung bei diversen Zählstellen abgeben. Im Strassenamt kann man sich dann bequem über Internet anschauen, wo es fließt und wo es staut.

Toll auch, dass das Projekt gleich vier Technologien verknüpft wurden (Bluetooth, GPRS, Radar und Internet) und viel auf vorhandene Hardware-Ressourcen gebaut werden konnte. Deswegen war es auch sehr günstig.

Verdienter Sieger ist die Firma Solvion mit dem Straßenamt Graz.



CONSTANTINUS

ÖSTERREICHS BERATUNGS- UND IT-PREIS

1. Platz in der Kategorie Informationstechnologie

Auch die Sieger aus der Kategorie Informationstechnologie standen vor einer besonderen, wenn nicht sogar hehren Herausforderung:

Einen hohen gesellschaftlichen Mehrwert, eine Prozessbeschleunigung im öffentlichen Bereich sowie Datensicherheit konzidierte die Expertenjury des Constantinus dem diesjährigen Siegerprojekt. Lange meinte man, dass bei der Verwendung von Urkunden die Grenzen der elektronischen Archivierung erreicht sind. „Das Original gehört in den Ordner“ war die Konvention. Ein österreichisches Beraterteam hat aber nun für die österreichischen Rechtsanwälte eine hochsichere Archivlösung erreicht und sogar den vollelektronischen Urkundenverkehr mit den Gerichten ermöglicht. Als Ergebnis können Verfahren für Wirtschaft und Privatpersonen schneller und damit kostengünstiger abgewickelt werden – ein wesentlicher gesellschaftlicher Mehrwert wie unsere Jury empfand. Der Constantinus 2008 in der Kategorie Informationstechnologie ergeht daher an das Team der Firma **Archivium Dokumentenarchiv GmbH** im Auftrag des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages.



CONSTANTINUS

ÖSTERREICHS BERATUNGS- UND IT-PREIS

1. Platz in der Kategorie Personal & Training

Wirtschaftliches Verständnis von Schülern nicht nur wecken, sondern gleich auch noch trainieren und zertifizieren – Ja dürfen's denn das? Die große Vertretung der österreichischen Wirtschaft meinte ja, und hat sich dafür einen virtuell funktionierenden Führerschein, der auch international einsetzbar sein soll, ausgedacht.

Die Constantinus-Jury würdigte in ihrer Begründung für die Auszeichnung vor allem die Förderung unternehmerischen Denkens, die Etablierung internationaler Standards und die Exportfähigkeit dieses österreichischen Produkts das mittlerweile schon seinen Weg bereits auf den afrikanischen Kontinent gefunden hat.

Bevor ich Ihnen aber die dazugehörigen Sieger und den geheimnisvollen Auftraggeber verraten will, noch ein kleiner Nebensatz: die Jury möchte hervorheben, dass auch noch ein zweites Projekt zumindest „siegewürdig“ zu erwähnen ist – sie sehen daran, wie schwer wir uns manche Entscheidung gemacht haben: wir möchten auch das Projekt HiPos Lehrlingsoffensive Walgau, ein ganzheitliches Entwicklungs- und Bildungskonzept für Ausbildungsbetriebe der Wirtschaftsgemeinschaft Walgau der Gamon & Partner Unternehmensberatung GmbH als wichtiges und nachahmenswertes Projekt besonders hervorheben. Es handelt sich dabei um eine Informations- und Weiterbildungsplattform für Lehrlinge, Unternehmer, Schulen und die breite Öffentlichkeit.

Aber nun zurück zu unserem heutigen Sieger: Der Constantinus 2008 in der Kategorie Personal & Training geht für die Etablierung des International Entrepreneur's Skills Certificate und die Internationalisierung des Unternehmerführerscheins an die Firma **bit media** im Auftrag der österreichischen Wirtschaftskammer.